Ausgabe 22

LIFE MAGAZIN

SAISONPROGRAMM **TURNVEREIN ZEININGEN**

2019/2020

INHALT

3 Editorial
4 Leichtathletik
7 Jugendriege
20 Unihockey
22 Skiweekend
23 Fasnacht
27 Fricktaler Cup
28 Turnfest
33 Endturnen
35 Turnfahrt
36 Basler Stadtlauf
37 Männerriege
41 Pensioniertengruppe
42 Frauenriege
46 Jahresprogramm 2020

Schauli AG

Dienstleistungen im Forst- & Kommunalwesen

Höhenhof 857, 4314 Zeiningen, 061 851 55 08, 079 692 17 25

Fahrschule

Drive Point

Auto- und Anhängerfahrschule

Automat / Schaltgetriebe

1. Fahrstunde gratis!

Simon Intlekofer
079 322 65 32
4314 Zeiningen

www.drive-point.ch

Editorial

Stabübergabe des Präsidenten

Patrick Freiermuth übergibt nach 15 Jahren im Vorstand sein Amt an die neue Präsidentin Celina Nietlispach. Auch Oberturner Tobias Rotzler tritt nach 18 Jahren zurück. Nachfolger wird Simon Freiermuth.

■ *Fotos* ***Roman Nietlispach***

Abschlusswort des Alt-Präsidenten

Es ist vorbei – das eidgenössische Jahr für unsere Turnerfamilie. Mit dem grössten Breitensportanlass der Schweiz. Gleich vor unserer Haustüre in Aarau. Das Eidgenössische Turnfest – grandios und unvergesslich.

Mit dem «TV-LIFE-Magazin» halten Leserinnen und Leser unseren Jahresrückblick in den Händen. Für mich persönlich wird die 22. Ausgabe immer einen speziellen Platz behalten. Nach 14 Publikationen ist es die letzte, welche ich redaktionell mitgestalten durfte.

Der Generationenwechsel steht an. Mein perfekter Zeitpunkt, kürzer zu treten und die Verantwortung in neue, jüngere Hände zu übergeben. Das Fundament unseres Vereins ist intakt. Die Mitgliederzahl auf einem erfreulichen Niveau stabil. Der Zusammenhalt unter den Mitgliedern stimmt mich positiv, die Herausforderungen auch in Zukunft zu meistern.

Die Arbeit im Vorstandsgremium und in verschiedenen Funktionen des Turnvereins hat mir immer viel Freude bereitet. Gerade der Rückhalt und das Vertrauen unserer Mitglieder hat mich stets bestärkt, die Extrameile für diesen Verein zu gehen.

Nun ist es Zeit, «Tschüss» zu sagen und meiner Nachfolgerin Celina mit dem neuen Vorstand nur das Beste zu wünschen. Wer mich kennt, weiss, langweilig wird es mir ganz sicher nicht. Ich freue mich auf mehr Zeit mit meiner Familie und natürlich auf viele weitere schöne Stunden im Turnerleben.

Patrick Freiermuth

Grusswort der Neu-Präsidentin

Challenge accepted

Was wäre ein Leben ohne neue Herausforderungen? Zugegeben, vielleicht manchmal schön gemütlich und ruhig. Doch auf Dauer wirklich erfüllend? Ich bezweifle. Auch Leo Tolstoi, ein russischer Schriftsteller, hatte einst gesagt: «Man muss eine Aufgabe vor sich sehen und nicht ein geruhsames Leben».

Nach diesem Motto habe ich sie akzeptiert; die Herausforderung, einen Verein zu führen. «Challenge accepted», sagt man im Zeitalter der sozialen Medien, in denen immer wieder neue Challenges kursieren. Haben Sie sie auch schon ausprobiert, die Ice Bucket Challenge, bei der man sich einen mit Eiswasser gefüllten Eimer über den Kopf giesst? Oder vielleicht die Trash Challenge, in der möglichst viel Müll gesammelt wird? Die Bottle Cap Challenge, Bird Box Challenge oder Ice Cream Challenge? Immer wieder stellen wir uns Herausforderungen, um Grenzen auszuloten und neue Wege zu entdecken. Meine persönliche Herausforderung besteht darin, die aktuellen Dynamiken des gesunden Vereins beizubehalten, die Angebote den Bedürfnissen der Mitglieder anzupassen, neue Wege einzuschlagen und dennoch Traditionen weiterzuführen.

Celina Nietlispach

ENDE

Leichtathletik

...und das Beste kommt zum Schluss!

Ein grandioser Wettkampf aller Turnerinnen und Turner bescherte dem TV Zeiningen einen Vereinsrekord am Eidgenössischen Turnfest in Aarau und damit seinem langjährigen Oberturner Tobias Rotzler das beste Vereinsresultat seiner langen Karriere. Hier folgt sein Rückblick auf das Turnfest, ein Einblick in die Welt des Oberturners und ein Ausblick auf die Zukunft!

■ *Text* ***Tobias Rotzler***
■ *Fotos* ***Diverse***

Wenn man sein halbes Leben – nein, das ist erschreckenderweise keine Übertreibung – als Oberturner verbracht hat, hat man schon sehr vieles erlebt und lässt sich auch nicht so leicht aus der Ruhe bringen. So kann ich mittlerweile ohne grosse Nervosität das Highlight einer Turnerkarriere – ein Eidgenössisches Turnfest – auf den TV Zeiningen und auf mich zukommen lassen. Auch wenn einige Wochen vor dem Turnfest der Trainingsbesuch doch etwas arg zu wünschen übrig lässt, bringt mich das kaum mehr aus der Ruhe. Ein paar böse Worte hier und einige Ermunterungen dort wirken Wunder, der TV Zeiningen packt den Schlussspurt in der Wettkampfvorbereitung dann doch bravourös und glücklicherweise ohne Ausfälle – dem Eidgenössischen Turnfest steht nichts mehr im Wege!

Endlich geht es los, die Turnerschar des TV Zeiningen macht sich auf den Weg nach Aarau an das schon jetzt legendäre ETF 2019. Währenddessen bin ich als Oberturner bereits in Aarau, um die Anmeldung für den Vereinswettkampf vorzunehmen. Bei 2371 teilnehmenden Vereinen ist dabei einiges an Geduld und eine gute Vorbereitung gefragt! Damit ist dann aber die fast letzte

meiner Aufgaben für ein Turnfest erledigt. Was noch zu tun bleibt, ist immer ein sehr spezieller Moment, ein Moment zwischen Nervosität und Stolz, zwischen Pflicht und Kür: die ganze Turnerschar an einem Turnfest zum Einlaufen anführen.

Während des Aufwärmens merkt man immer schon sehr gut, wie die Stimmung der Teilnehmenden am Wettkampftag ist. An diesem Tag habe ich dabei aber ein Gefühl wie an keinem meiner 17 Turnfeste zuvor. Eine Nervosität ist überhaupt nicht zu spüren, weder von den «alten Hasen» noch von den Jungturnern. Alle scheinen sich ihrer heutigen Aufgaben bewusst und es macht den Eindruck, dass jeder weiss, dass er oder sie diesen Aufgaben auch voll gewachsen ist – wie sich später herausstellen sollte, war dieser Eindruck goldrichtig.

Nach dem Einlaufen richte ich ein paar letzte Worte an die vor mir versammelten Turnerinnen und Turner, ich wünsche ihnen viel Erfolg und erinnere sie daran, vor allem auch eines zu tun: diesen einmaligen Tag und Wettkampf zu geniessen!

Danach gilt es, vom Oberturner zum Turner zu werden, sich auf den Wettkampf zu konzentrieren und selber sein Bestmögliches zu geben. Was in der Vorbereitung verpasst wurde, lässt sich am Turnfest sowieso nicht mehr aufholen, die Verantwortung geht an dieser Stelle vom Oberturner auf die einzelnen Turnerinnen und Turner über, sie selber müssen die vielen Trainings umsetzen und Bestleistungen abrufen. Ich erinnere mich, dass ich während des Wettkampfs den Eindruck hatte, dass alle sehr konzentriert sind und wie selbstverständlich ihre Disziplinen meistern. Unsere Resultate, welche ich während des Wettkampfs nur teilweise mitbekomme, sind gut und teilweise sogar sehr gut, für viele Gedanken darüber bleibt mir aber keine Zeit, es geht in den zweiten und schliesslich an den letzten Wettkampfteil. Als auch dieser beendet ist und sich die TVZ-Meute ein letztes Mal versammelt, danke ich allen für ihren tollen Einsatz während der Turnsaison und wünsche ihnen ein tolles TurnFEST. Kurze Zeit später erreicht mich die Resultatmeldung per SMS. Ich behalte diese noch für mich, um die tollen Noten nach dem Nachtessen in der gesamten Vereinsrunde verkünden zu können. Allerdings macht mir die moderne Technik einen Strich durch die Rechnung, unsere Vereinsnote ist bereits online und wird sogleich im «TVZ Infochat» per WhatsApp mit Begeisterung verbreitet. Was dann folgt, ist ein rauschendes Fest zusammen mit 66'000 Turnerinnen und Turnern aus der ganzen Schweiz in einem genialen Ambiente.

Aber leider hat alles ein Ende, dieses bildet der traditionelle Dorfempfang der turnenden Vereine in Zeiningen und gipfelt nochmals in einem legendären Fest gemeinsam mit alten Turnkameraden aus der Männer- und der Frauenriege, mit Jugikindern und der Dorfbevölkerung – ein wahrhaft einmaliger Moment.

Erst ein paar Tage später lässt sich das Geleistete nochmals analysieren und dabei wird klar, was die Turnerinnen und Turner geleistet haben: Mit einer Note von 26.92 egalisiert der TV Zeiningen sein bestes Vereinsresultat seit 17 Jahren. So schliesst sich ein Kreis, der besser auch nicht erfunden werden könnte: Die exakt gleiche Note hat der TV Zeiningen an meinem ersten Eidgenössischen Turnfest anno 2001 im Baselbiet erreicht!

Damit ist mein Kreis aber eben auch geschlossen und es ist höchste Zeit, dass jemand Neues seine eigenen Kreise zieht. Ich bin sicher, das Amt des Oberturners bei Simon Freiermuth in gute Hände übergeben zu haben und ich hoffe, dass ich noch einige Jahre als aktiver Turner miterleben darf, wohin die Reise des TV Zeiningen weitergeht.

Ganz ganz herzlich möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, welche mich auf dieser langen Reise als Oberturner begleitet, unterstützt und auch herausgefordert haben; sei es als Turnkamerad, als Vorstandsmitglied, sie es als Kampfrichter an einem Anlass oder als treuer Fan und Unterstützer. Ich bin stolz auf das, was wir in den letzten 17 Jahren zusammen erleben und erreichen durften. Dass ich mit einem solch grandiosen Vereinsresultat mein Amt als Oberturner beenden darf, werde ich euch allen ganz sicher nie vergessen!

Mit Turnergruss und einem weinenden Auge,
euer ehemaliger Oberturner
Tobias Rotzler

ENDE

R. GUTHAUSER GMBH

MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT

Bachtalenweg 3
CH-4314 Zeiningen
rolf.guthauser@bluewin.ch

T +41 61 851 45 26
F +41 61 853 87 20
M +41 79 302 56 42

bike point

Ihre Velo- und E-Velowelt mit den Marken

SCOTT
PRICE
bergamont BICYCLES
BULLS

Seit 1953

BAUGESCHÄFT
FREIERMUTH AG
4314 ZEININGEN

061 851 13 83
info@freiermuth-ag.ch
www.freiermuth-ag.ch

Wir bauen mit Qualität, Sicherheit und Vertrauen – für Ihre Zukunft.

Find us on

1. und 2. Klasse

Ein Jahr voller Highlights

Training
Freitag: 17.00–18.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Die Jüngsten der Jugi Zeiningen erlebten ein spannendes Jahr mit viel Sport, Spass und Spannung.

■ *Text und Fotos* ***Sina Brogli***

Bereits im Frühling waren die Vorbereitungen für den UBS Kids Cup und das Eidgenössische Turnfest in Aarau in vollem Gange. Aufgrund des schönen Wetters konnten wir viele Jugistunden draussen verbringen. Wir trainierten Ballweitwurf, Weitsprung und Stafetten, um an den Sportanlässen zu punkten. Mit verschiedenen Spielen rundeten wir die Turnstunden ab, sodass auch Spiel und Spass nicht zu kurz kamen.

Im Juni stand schon der erste Anlass vor der Tür: der UBS Kids Cup. Trotz des schlechten Wetters gaben die Kinder ihr Bestes, was die Leiterinnen natürlich besonders freute. Der Höhepunkt des Jahres war mit Sicherheit das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Bei diversen Disziplinen konnte dort das Können unter Beweis gestellt werden.

Zum Abschluss des Jugijahres trafen wir uns mit der gesamten Jugi Zeiningen in der Bachtalen und verbrachten den Tag mit einer Bachtalen-Olympiade, dem Grillieren von Würsten und einer grossen Wasserschlacht.

Nach den Sommerferien stiessen dann viele neue Gesichter zu unserer Jugi, jedoch verliessen uns auch ein paar, da sie in die neue Jugi aufsteigen durften.

Seit die Temperaturen wieder kühler sind und das Wetter wieder schlechter ist, trainieren wir in der Turnhalle Brugglismatt, wo wir auch in diesem Jahr wieder spannende und lustige Jugistunden zusammen verbringen. ENDE

Training
Donnerstag: 18.00–19.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

3. und 4. Klasse

Verstärkung im Leiterteam

Mit Verstärkung im Leiterteam der Jugi der 3. und 4. Klasse wurde in ein neues Jugijahr gestartet. Pascal Kägi und Domenic Erb unterstützen das bisherige Leiterteam.

■ *Text und Fotos* ***Stefanie Hohler***

Bevor die Aussensaison mit dem Hauptmerkt Leichtathletik gestartet werden konnte, wurden spielerisch und abwechslungsreich andere Sportarten kennengelernt. So versuchten sich die Kinder im Unihockey, Badminton oder beim Geräteturnen. Auch im Leiterteam durften die Kinder zwei neue Gesichter begrüssen. Pascal Kägi und Domenic Erb setzen sich seit gut einem Jahr für die Kinder ein und sorgen gemeinsam mit Stefanie Hohler dafür, dass die Jugikinder mit einem abwechslungsreichen Programm gefordert und gefördert werden. Als die Temperaturen jedoch nach und nach wärmer wurden, verschoben sich die Jugistunden nach draussen auf die Sportanlage. Es wurde fleissig Bälle geworfen, in den Sand gesprungen und den Spielparcour geübt, damit die Kinder bereit für das Saisonhighlight waren: das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Die Hauptprobe zuvor am UBS-Kids-Cup fiel wortwörtlich ins Wasser. Bei starkem Regen versuchten die Kinder das Gelernte umzusetzen und hofften, dass Petrus am Eidgenössischen Turnfest mehr Erbarmen hatte.

Nach der verdienten Sommerpause verliessen uns die älteren Jugikinder, um in die nächste Jugi aufzusteigen. Wir durften aber auch ein paar neue Gesichter begrüssen. Momentan sind wir eine sehr kleine Gruppe und würden uns über neue Gesichter sehr freuen. ENDE

Training
Freitag: 18.00–19.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

5. und 6. Klasse

Freude am Sport mitgeben

Immer freitags um 18 Uhr trifft man die 23 Kinder der 5. und 6. Klasse in der Turnhalle Brugglismatt. Ein Bericht über die Werte der Leiterinnen, das Saisonhighlight und die abwechslungsreichen Jugistunden.

■ *Text* ***Celine Waldmeier***
■ *Fotos* ***Sandra Hottinger***

Uns Jugileiterinnen liegt es am Herzen, den Kindern einen sinnvollen Alltagsausgleich bieten zu können, das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu stärken und den Kindern die Freude am Sport zu übermitteln. Genau dafür stehen wir Freitag für Freitag in der Turnhalle. Für uns als Trainerinnen ist es stets ein tolles Gefühl, wenn die Kinder mit einem Lachen im Gesicht ins Wochenende starten können. Die Freude am Sport und die gemeinsame Zeit, die die Kinder miteinander verbringen, stehen bei uns im Vordergrund.

Turnfest als grosses Highlight

Die Jugi Zeiningen nimmt jährlich an verschiedenen Wettkämpfen teil. Ein Highlight jedes Sommers ist das Turnfest. Umso mehr, wenn es wie in diesem Jahr ein Eidgenössisches ist. Für unsere Kinder war der Wettkampf in Aarau eine unvergessliche Erfahrung.

Jugialltag

Im Sommer benutzen wir die Sportanlage Brugglismatt in Zeiningen und trainieren hauptsächlich für die Wettkämpfe. Im Winter ist alles ein wenig ruhiger. Wir haben mehr Zeit für gemeinsame Spiele und gehen bei der Trainingsplanung mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder ein. Auch gemütliche Nachmittage, wie ein gemeinsames Bräteln im Sommer oder der Chlaushock im Dezember, dürfen nicht fehlen.

Fazit

Unsere Jugi ist eine grosse, manchmal schwierig zu zähmende Gruppe. Durch die Motivation der Kinder sowie der Leiterinnen wird jede Jugistunde zu einem Abenteuer. Wir geniessen die gemeinsame Zeit und freuen uns immer wieder auf die kommende Woche. ENDE

Gasthaus zur Taube, Zeiningen

Inhaber: K. + G. Schaffner-Leiser

«In der Tube chert jede i
zem Bierli oder Schöppli Wy:
Dä wo Hunger het dörf nit vergässe
me cha au guet und priswärt ässe!»

Telefon 061 851 10 70
info@taube-zeiningen.ch
www.taube-zeiningen.ch

Saal bis 80 Personen • Eigener Parkplatz
Samstag und Sonntag geschlossen

schmid metallbau zeiningen

Tore Türe Fenster Geländer Treppenbau Wintergarten

Schmid Metallbau AG
Heugässli
CH- 4314 Zeiningen
Tel. 061 855 99 22
www.schmidmetallbau.ch

sf schreinerei freiermuth

Werkstätte für handwerkliche Massarbeiten

Schreinerei Freiermuth GmbH
Kirchweg 30 | 4314 Zeiningen
mail@schreinerei-freiermuth.ch
www.schreinerei-freiermuth.ch
Telefon 061 851 43 66

7. bis 9. Klasse Leichtathletik

Hautnah

Training
Freitag: 18.00–19.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Für einmal schreibt nicht die Jugileiterin, wie es in der Jugi der 7. bis 9. Klasse läuft. Drei junge Frauen der 9. Klasse geben uns einen Einblick in ihren Jugialltag.

■ Text **Fiona Zumsteg, Norah Schär, Michelle Schaad**
■ Foto **Celina Nietlispach**

In unserer Jugi trainieren Mädchen und Jungs von der 7. bis zur 9. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag um 18 Uhr in der Turnhalle für unsere Jugistunde. Sofern das Wetter mitspielt, gehen wir zu Beginn unseres Trainings eine Runde joggen. Dabei zeichnen sich bei vielen von uns bereits Fortschritte ab. So mussten wir anfangs Jugijahr noch häufig eine Verschnaufpause einlegen, währenddessen ist unsere Ausdauer jedoch so gut, dass wir die Runde meistens am Stück laufen können.

Zurück in der Turnhalle oder im Sommer draussen auf dem Sportplatz wartet das abwechslungsreiche Programm unserer Jugileiterin Celina auf uns. Das können Kraftübungen sein am Schluss, Leichtathletik-Disziplinen wie Wurf oder Sprints oder auch Spiele wie Volleyball oder Basketball. Am Ende wird häufig noch ein Spiel wie beispielsweise Sitzball oder Völkerball gespielt.

Nebst den zahlreichen Jugistunden gehören auch Wettkämpfe wie das Turnfest oder der UBS Kids Cup zu unserem Jugijahr, für die wir spezifisch trainieren. Doch es gibt auch gemütliche Anlässe, wie zum Beispiel der Chlaushock im Dezember, bei dem wir den Samichlaus im Wald treffen.

Auch wenn die Jugistunden anstrengend und schweisstreibend sind, bereiten sie uns jedes Mal eine grosse Freude. Unsere Jugileiterin lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen und motiviert uns sehr. Wir sind ein super Team und haben viel Spass in und an der Jugi. ENDE

7. bis 9. Klasse Unihockey

Mit neuem Trainer stets am Ball

Die «Grossen» der Jugi Zeiningen gaben auch im Jahr 2019 Vollgas: im Unihockey sowie bei weiteren Sportarten. Unterstützung gab es von einem neuen Trainer.

■ *Text und Fotos* ***Tobias Wagner***

Training
Dienstag: 18.00–19.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Unihockey und Co.

Das wöchentliche Training wurde auch im letzten Jahr von einigen motivierten Nachwuchs-Unihockeyanern besucht. Dabei wurden den Jugendlichen die grundlegenden Techniken und koordinativen Fähigkeiten gelehrt sowie auf die taktischen und strategischen Eigenschaften der Sportart eingegangen.

Nebst dem Unihockey wurden im Training auch viele weitere Sportarten und Disziplinen ausgeübt. Vor allem im Sommer fand das Training oft im Freien statt, wo für diverse Wettkämpfe wie das Eidgenössische Turnfest oder die Fricktal Games trainiert wurde. Ultimate, Lacrosse und viele weitere Spielsportarten standen dabei im Fokus der Trainings.

Verstärkung

Seit Ende 2019 wird der Juniorentrainer Tobias Wagner in seiner Leitertätigkeit von einem seiner ehemaligen Schützlinge unterstützt. Noah Schib, der bis vor kurzem selber Junior war, konnte bereits während vieler Trainings sein Fachwissen an den Nachwuchs weitergeben.

Neue Gesichter

Die Unihockey-Juniorenmannschaft ist stetig auf der Suche nach motivierten Jugendlichen, welche sich für das Unihockey begeistern und von dessen Fieber anstecken lassen. Interessierte melden sich bei den Trainern oder kommen direkt am Dienstag ins Training. ENDE

Hallen-Spielturnier

Erstes Hallen-Spielturnier

Um ein wenig Wettkampfcharakter in die Hallensaison zu bringen, hat die Jugi Zeiningen im letzten Jahr erstmals ein internes Hallen-Spielturnier durchgeführt.

■ *Text und Fotos* ***Celina Nietlispach***

Am Samstag, 16. März 2019, versammelten sich 39 Kinder der Jugi Zeiningen in der Turnhalle Brugglismatt. Gespannt auf die bevorstehenden Spiele und Übungen fanden sie sich in ihren Gruppen ein. Nach einer kurzen Begrüssung durch das Jugileiterteam machten sich die Gruppen bereit und verteilten sich auf den ersten von acht Posten. Während bei der einen Gruppe ihr Wissen anhand von kniffligen Quizfragen geprüft wurde, mussten die anderen einen anstrengenden Hindernisparcours bestreiten, eine möglichst lange Domino-Schlange aufstellen, zielschiessen, mit vorgegebenen Gegenständen eine Distanz überqueren, Marken-Logos erraten, viele Runden in einem Quadrat zurücklegen oder möglichst weit auf eine Matte springen. Um erfolgreich zu sein, dachten sich die altersdurchmischten Gruppen verschiedene Taktiken aus und setzten ihre unterschiedlichen Fähigkeiten entsprechend ein. Somit war nebst den sportlichen Leistungen auch ein guter Teamgeist gefragt.

Um 12.15 Uhr beendeten alle Gruppen ihren letzten Posten und begaben sich hungrig zur Festwirtschaft. Während das Leiterteam die Resultate auswertete, gab es für die Jugikinder ein feines Zmittag und Kuchen. Anschliessend wurde das Rangverlesen draussen an der Sonne ausgetragen und die Jugikinder für ihre tollen Leistungen geehrt.

Das Leiterteam schaut auf ein erfolgreiches erstes Hallen-Spielturnier zurück und bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern.

UBS Kids Cup

Nasse Hauptprobe

Am Freitag, 7. Juni 2019, fand in Stein der UBS Kids Cup statt. 30 Kinder der Jugi Zeiningen trotzten dem schlechten Wetter.

■ *Text* ***Stefanie Hohler, Celina Nietlispach***
■ *Fotos* ***Stefanie Hohler***

Der UBS Kids Cup ist bereits fest im Jahresprogramm der Jugi Zeiningen verankert. Der Wettkampf dient als optimale Hauptprobe für das Turnfest. Nach einem kurzen Einlaufen und dem Einteilen der Kinder in ihre Kategorien stand dem Wettkampfstart nichts mehr im Weg.

Leider konnte der Wettkampf nicht im Trockenen bestritten werden. Dauerhafter Regen und kalter Wind waren die ständigen und unangenehmen Begleiter dieses Abends. Die Jugikinder mussten die Zähne zusammenbeissen und trotz des schlechten Wetters in den Sand springen, den Ball möglichst weit werfen und 60 Meter sprinten. Nach dem Wettkampf, der sich wegen grosser Verspätungen bis spät in den Abend hineinzog, wurde noch vor dem Rangverlesen die Heimreise angetreten.

Nicht nur durchnässte und müde Kinder waren das Resultat des diesjährigen UBS Kids Cup, sondern auch tolle Leistungen. Trotz der widrigen Umstände konnten vier Kinder ihre Leistungen abrufen und in ihren jeweiligen Kategorien einen Platz in den Top 10 belegen. Das Jugileiterteam gratuliert zu diesen Leistungen. ENDE

Eidgenössisches Turnfest

Die Jugi am Eidgenössischen

Mit 52 Kindern, sieben Jugileiterinnen und Jugileitern und vielen Eltern reiste die Jugi Zeiningen am Sonntag, 16. Juni 2019, ans Eidgenössische Turnfest nach Aarau.

■ *Text* ***Celina Nietlispach***
■ *Fotos* ***Martina Buchmüller***

Frühes Erwachen war angesagt. Um 5 Uhr ging bei vielen Jugikindern der Jugi Zeiningen der Wecker ab. Nochmals kurz die Augen schliessen? Aber nein! Heute geht es ans Eidgenössische Turnfest! Bereits um 5.45 Uhr trafen sich die Kinder, ihre Leiterinnen und Leiter sowie einige Eltern beim alten Schulhaus im Mitteldorf. Nach einigen Instruktionen ging es voller Vorfreude mit 17 PKWs nach Aarau. Auf dem Parkplatz in Buchs angekommen, mussten zwei Busfahrten in Angriff genommen werden, bevor man endlich davor stand: vor dem riesigen Festgelände des Eidgenössischen Turnfests. Für fast alle Kinder war dies das erste Eidgenössische Turnfest – ein ganz spezieller Tag lag also vor ihnen.

Zeit für ein gemütliches Eintreffen und Auskundschaften blieb zu Beginn des Tages keine. Nachdem sich alle Kinder beim Treffpunkt auf dem Schachen eingefunden hatten, musste bereits mit dem Aufwärmen gestartet werden. Um 8.00 Uhr und 8.12 Uhr ging es dann los mit den ersten Wettkämpfen. Beim Fachtest kämpften die Kinder mit einem rutschigen Untergrund, sodass das Tempo gedrosselt werden musste und die Leistungen nicht den Erwartungen entsprachen. Es resultierte die Note 7.13. Auch im Hindernislauf machte der matschige und rutschige Boden den Kindern zu schaffen, es wurde die bescheidene Note 6.03 erreicht. Besser konnten die Unihockeyanerinnen und Unihockeyaner ihre Leistungen abrufen und den Spielparcour in einer zufriedenstellenden Geschwindigkeit absolvieren. Die Note 8.13 entspricht der besten Disziplinennote, welche die Jugi Zeiningen an diesem Tag erreichen konnte.

Rund eine Stunde und einige Znüni-Happen später ging es weiter mit Weitsprung und Ballweitwurf. Die beiden Disziplinen – wie auch alle anderen – gingen dank der perfekten Organisation des Veranstalters reibungslos über die Bühne. Es resultierten ähnliche Noten, wobei die Kinder im Ballweitwurf mit 7.42 leicht besser abschnitten als die Weitspringerinnen und Weitspringer (Note 7.37).

Den Abschluss des Wettkampfes bildete die traditionelle Pendelstafette, bei welcher die gesamte Jugi Zeiningen gemeinsam an den Start ging. Nachdem alle Kinder in ihre Bahnen eingeteilt wurden, ging es Schlag auf Schlag. Auf die Plätze, fertig, los – die Kinder rannten im Laufzelt auf 60 Metern so schnell sie konnten. Schlussendlich gab es für diese Disziplin die Note 7.43 und somit war der Wettkampf für die Jugi Zeiningen um 11.30 Uhr beendet.

Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto in, um, auf und bei den AARAU-Buchstaben (siehe Bild) genoss man ein verdientes Mittagessen und erkundete das Festgelände, bevor die Heimreise angetreten wurde. ETF 2019 – du warst spitze! Übrigens: Die Jugi Zeiningen landete auf dem 138. Rang von 141 Vereinen in der 1. Stärkenklasse.

ENDE

Abschlussbräteln

Spritziger Saison-Abschluss

Die Jugi Zeiningen feierte am Samstag, 29. Juni 2019, den Abschluss der Saison mit dem Abschlussbräteln auf der Bachtalen. Die heissen Temperaturen riefen nach einer grossen Wasserschlacht.

■ *Text* ***Celina Nietlispach***
■ *Fotos* ***Diverse***

Um 11 Uhr trafen 24 Kinder der Jugi Zeiningen auf der Bachtalen ein. Los ging es mit der Bachtalen-Olympiade, bei welcher die Kinder in Gruppen verschiedene Posten absolvieren mussten. Aufgrund der hitzigen Temperaturen waren einige Wasserposten in die Olympiade eingebaut worden. Auch erfrischten sich die Kinder zwischen den Pausen immer wieder am Brunnen. Der Wassertransport, das Wasserballon-Werfen, das Wörter-Gurgeln und die Schwamm-Stafette sorgten für Abkühlung. Weiter mussten sich die Kinder im Kapla-Bauen beweisen, Quizfragen beantworten und eine Puzzle-Stafette absolvieren. Nachdem alle Posten mit viel Teamgeist und Spass bewältigt wurden, genossen die Kinder ein paar Chips und kühle Getränke als Apéro. Einige Jugikinder konnten es nicht lassen und spritzten bereits vor dem offiziellen Wasserschlacht-Start ihre Leiterinnen und Leiter mit Wasser ab. Bevor es aber zur grossen Schlacht kam, durften feine Würste, Brot und Salate genossen werden.

Nach dem Gruppenfoto erteilten die Leiterinnen und Leiter das offizielle Startsignal, auf das die Kinder schon lange gewartet haben: Achtung, fertig, Wasserschlacht! Mit Wasserpistolen, Wasserballonen, Eimern und weiteren Gefässen spritzen sich Leiter und Kinder wie wild nass. Es gab kein Erbarmen, ganze Eimer voller Wasser wurden einander über die Köpfe geleert. Erst als die Leiterinnen und Leiter «Glacé!» riefen, legten die Kinder eine kurze Pause ein. So genoss die Jugi Zeiningen diesen tollen Tag, geprägt von Spiel, Spass, Abkühlung und Freundschaft, bis alle um 15 Uhr nach Hause gingen. ENDE

Schnällscht Zeiniger

Viele Kinder am Schnällscht Zeiniger

So viele Kinder wie schon lange nicht mehr nahmen am Freitag, 23. August 2019, am «Schnällscht Zeiniger» teil.

■ *Text* ***Celina Nietlispach***
■ *Fotos* ***Herbert Lützelschwab***

Warme Temperaturen, blauer Himmel – perfektes «Schnällscht Zeiniger»-Wetter. Dies dachten sich auch die 56 teilnehmenden Kinder, welche sich pünktlich für die Anmeldung auf der Sportanlage Brugglismatt einfanden. Die Jugi Zeiningen freute sich sehr über diesen grossen Andrang.

Nach dem Einlaufen konnten die ersten Sprints ausgetragen werden. Begonnen wurde mit der ersten Kategorie, in welcher die Kinder bis zur 2. Klasse mitlaufen durften. Angefeuert von vielen Zuschauerinnen und Zuschauern gaben die kleinen Sportler/-innen auf der 60-Meter-Distanz ihr Bestes. Anschliessend durften die 3. bis 4. Klässler/-innen zeigen, was in ihnen steckte, gefolgt von den 5. bis 6. Klässler-/innen. Die letzten Läufe wurden von den Jugendlichen der 7. bis 9. Klasse bestritten.

Nach diesen sportlichen Leistungen hatten sich die Kinder eine Verschnaufpause verdient. Die Jugileiter/-innen brüteten in dieser Zeit über den Resultaten, um die Finalistinnen und Finalisten auszumachen.

15 Minuten später war es so weit: Die besten vier Mädchen und Knaben pro Kategorie wurden erneut in die Bahnen eingeteilt. Sie gaben nochmals Vollgas, um sich hoffentlich einen Podestplatz zu sichern. Die Kinder lieferten sich in den Finalläufen ein Kopf-an-Kopf-Rennen und wurden von den Schlachtenbummlern kräftig angefeuert. Viele freudige Gesichter und einige wenige Enttäuschungen machten sich breit.

Nun aber war es Zeit für eine Stärkung. Mit einer Wurst vom Grill und einem Getränk wurden die Kinder in der Festwirtschaft, welche von der Pensioniertengruppe betrieben wurden, verköstigt. Nach dem Sport schmeckt eine heisse Wurst einfach noch köstlicher als sonst!

Mit dem Rangverlesen wurden die schnellsten Kinder gebührend gefeiert und mit einer Medaille, gesponsert von der Freiermuth Werkstatt AG, geehrt. Den Titel als «Schnällscht Zeiniger 2019» hatte sich Leonadro Manco erkämpft und «Schnällschti Zeinigerin 2019» wurde Vicky Prompakdee. Herzliche Gratulation!

Die Jugi Zeiningen durfte damit einen weiteren erfolgreichen «Schnällscht Zeiniger» beenden. ENDE

SCHWARBREISEN.ch
by Kaufmann`s

Jetzt Katalog bestellen!

Finnisch Lappland
Flug – Car 21. – 29. März 2020

Wintertraum Norwegen
Car – Flug 13. – 21. März 2020

Jessi's Schnittwerk
+41/61 863 00 49
Jessica Lange
Coiffeuse
Mitteldorf 15
4314 Zeiningen

Wir freuen uns über Ihren Besuch in
ZEININGEN & MÖHLIN
mmm...
CLUB PARTNER
bäckerei-holzofen-café-konditorei-catering

Chlaushock

Viel Lob für die Jugikinder

Von vielen Kindern gefürchtet und doch sehnlichst erwartet: Der Samichlaus und sein Schmutzli hatten am diesjährigen Chlaushock der Jugi Zeiningen viel Gutes zu berichten.

■ *Text* ***Celina Nietlispach***
■ *Fotos* ***Roman Nietlispach***

Seit vielen Jahren schon gehört er zur Tradition und lässt die Turnerfamilie von Zeiningen zusammenrücken: der Chlaushock. Auch im letzten Jahr trafen sich viele Jugikinder mit ihren Eltern und Geschwistern, die Jugileiterinnen und -leiter und Mitglieder des Turnvereins, der Männerriege und der Frauenriege am Samstag, 7. Dezember 2019, zum gemeinsamen Winterspaziergang. Dieser führte durch den schönen Zeininger Wald bis zur Bachtalenhütte. Dort stiessen auch diejenigen dazu, die nicht mitlaufen konnten oder wollten. Während die Würste auf dem grossen Grillrost brutzelten, setzten sich die Kinder an die festlich dekorierten Garnituren und assen Nüssli, Mandarindli und Schöggeli. Andere vergnügten sich im Wald oder am steilen Hang, der jährlich zur Hosenboden-Rutsche umfunktioniert wird. Die Erwachsenen nahmen es etwas ruhiger und genossen einen Muchelikaffee vom Feuer. Nachdem die Würste den Hunger gestillt hatten, war aus weiter Ferne auch schon ein helles Glöckchen zu entnehmen. Der Samichlaus und sein Schmutzli kamen aus dem Wald spaziert. Freudig liefen ihnen die Kinder entgegen und waren gespannt, was die beiden wohl zu berichten hätten. Erfreulicherweise sprachen die zwei Bärtigen den Jugikindern in diesem Jahr ganz viel Lob aus und mussten nur wenig tadeln. Auch wurden schöne und teilweise lange Versli mit Bravur aufgesagt. Nachdem der Schmutzli allen Kindern ein Säckli verteilt hatte, richtete der Samichlaus noch einige Worte an die Anwesenden des Turnvereins, der Männerriege und der Frauenriege, bevor sich die beiden wieder auf den Weg in den Schwarzwald machten.

Für die Zeiningerinnen und Zeininger war das aber noch kein Grund, ebenfalls die Heimreise anzutreten und so verbrachten Jung und Alt noch einige gemütliche Stunden auf der Bachtalen. ENDE

swiss unihockey

Herren 5. Liga

Eine deutlich sichtbare Steigerung

Mit neuem Mut in einer neuen Liga startete die Bohrmaschine Zeiningen nach einer schwächeren Saison gleich von Anfang an stark.

■ *Text* ***Robin Freiermuth***
■ *Fotos* ***Simon Freiermuth und diverse***

Nach einem vielversprechenden Start der Saison 2018/19 konnte das hohe Tempo leider nicht das ganze Jahr durchgezogen werden. Nur noch selten ergatterten wir Punkte und es musste konstant um den letzten Platz gekämpft werden. Oftmals waren wir unseren Gegnern zahlenmässig stark unterlegen, was sich auch auf unsere Konzentration und Ausdauer auswirkte. Zum Ende der Saison war die sinkende Motivation förmlich zu spüren und somit war es auch nicht verwunderlich, dass wir die Saison auf dem 10. Platz beendeten. Dies hatte einen Abstieg in die 5. Liga zur Folge.

Leider werden wir in der aktuellen Saison nicht durch neue Mitspieler aus dem Nachwuchs gestärkt, trotzdem starteten wir mit einer positiven Einstellung in den ersten Spieltag. Der Zeininger Märt, welcher am Tag zuvor stattgefunden hatte, wirkte sich jedoch nicht wirklich positiv auf unsere taktischen Fähigkeiten aus. Nach diesem nicht allzu beachtlichen Spieltag, der, wenn man die aktuelle Tabelle anschaut, gar nicht so bescheiden war, steigerten wir uns aber mit jedem Spiel. Im Moment ist die Bohrmaschine Zeiningen in der zweiten Hälfte der Tabelle platziert. Doch wenn wir bei unseren Einsätzen weiterhin zahlreich erscheinen und die Konzentration nicht verlieren, liegt in diesem Jahr noch alles drin. ENDE

Training
Dienstag: 19.30–21.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Tabellen, Spielpläne und Resultate auf www.tvzeiningen.ch

swiss unihockey

Damen 3. Liga

Verheissungsvoller Start

Trotz Abstieg wollen sich die Unihockey-Damen nicht lumpen lassen – die ersten Saisonspiele und viele Neuzugänge geben Hoffnung.

■ *Text* ***Sophie Ruf***
■ *Foto* ***Tobias Rotzler***

Gegen Ende der Saison 2018/19 konnte unser Damenteam leider nicht mehr viel retten und somit war der Abstieg in die 3. Liga besiegelt. Nichtsdestotrotz war es eine tolle Saison mit einem Team voller Elan, das viele Neuzugänge zu verzeichnen hat und sich laufend verbessert.

Die nächste traurige Nachricht war, dass unser langjähriger Trainer Markus Schmid sein Amt niederlegte. Wir danken ihm alle für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Geduld in den Trainings und an den Spielen. Wir wünschen ihm alles Gute im Namen des gesamten Teams.

Training
Mittwoch: 20.30–22.00 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

In dieser Saison hat Stefanie Brogli das zulässige Alter, um im Damenteam zu spielen, erreicht und hat in den ersten Spielen schon gute Arbeit geleistet. Susanne Hubler muss momentan leider aufgrund einer Knieverletzung pausieren. Sie leitet stattdessen aktuell unsere Trainings und übernimmt teilweise ein wenig die Trainerrolle. Sybille Kunz hat für ungewisse Zeit unser Team verlassen, gibt aber vielleicht irgendwann wieder ein Comeback. Franca Agustoni ist aus der Babypause zurück und spielt bereits wieder mit viel Freude mit.

Den ersten Spieltag begannen wir nicht so glorreich und verloren gleich beide Spiele. Am zweiten Spieltag jedoch starteten wir mit neugewonnenen Kräften und konnten das erste Spiel 6:0 für uns entscheiden. Das zweite Spiel verlief ziemlich ebenbürtig und so konnten wir es auch mit einem für beide Seiten wohlverdienten Resultat von 4:4 abschliessen. Dazu muss noch gesagt werden, dass wir in der letzten Spielminute den Ausgleichstreffer mittels vier Feldspielerinnen und einem sensationellen Schuss erzielten. Wir hoffen natürlich, dass wir einen Spieltag wie diesen in Zukunft oft wiederholen können. ENDE

Hinten (v.l.n.r.): Andrea Hug, Julia Brogli, Susanne Hubler, Rosita Lauber, Nadine Siebenhaar, Denise Koch, Esra Erkal, Nadja Touzlidis. Vorne: Naima Soder, Sophie Ruf, Steffi Brogli, Franca Agustoni. Abwesend: Joelle Allenspach und Dshamilja Soder.

Tabellen, Spielpläne und Resultate auf www.tvzeiningen.ch

Skiweekend

Skiweekend bei Traumwetter

Am Wochenende des 19. und 20. Januars 2019 führte das Skiweekend den Turnverein Zeiningen auf den Hasliberg. Der stahlblaue Himmel machte den Samstag zu einem Skitag wie im Bilderbuch.

■ *Text* ***Celina Nietlispach***
■ *Fotos* ***Diverse***

Am Samstag war früh Tagwache angesagt. Um 7 Uhr reiste die Gruppe, bestehend aus 13 Turnerinnen und Turnern, mit einem Büssli auf den Hasliberg. Bei der Unterkunft angekommen, wurden die Ski gefasst und die Ausrüstung montiert. Da die Gondelstation nur eben auf der anderen Strassenseite lag, konnte das lange und mühsame Schleppen der Skier und Snowboards umgangen werden. Welch angenehmer Start! Voller Freude über den sonnigen Tag und die prächtige Schneelandschaft machten sich die zehn Wintersportlerinnen und Wintersportler auf die ersten Abfahrten. Drei Turner gingen den Tag etwas gemächlicher an und vertrieben sich die Zeit mit einigen Schritten im Schnee und gemütlichen Stunden auf den Sonnenterrassen der Skihütten. Beim gemeinsamen Mittagessen wurden die Sonnenstrahlen, Hörnli mit Gehacktem und ein Glas Wein genossen. Auch am Nachmittag nutzte die Gruppe die Weitläufigkeit des Skigebiets aus und fuhr so lange, bis die letzte Gondel ins Tal führte. Da die Après-Ski-Bar direkt neben der Gondelbahn lag, war es unmöglich, ohne einen Abstecher daran vorbeizugehen. Nach dem einen oder anderen Holdrio oder «Fröschli» wurden die Zimmer bezogen und man machte sich für das Abendessen bereit. Im Restaurant Reuti genossen einige ein mehrstündiges Fondue Chinoise, während sich andere mit einer bescheidenen Portion Pommes begnügten. Bei gemütlichem Beisammensein neigte sich der gelungene Tag seinem Ende zu.

Am nächsten Morgen stärkte sich der Turnverein bei einem ausgiebigen Frühstück. Gipfeli, Birchermüsli, Eier, Waffeln – alles, was das Herz begehrte. Nach diesem Genuss machte sich die Gruppe dankbar und zufrieden auf die Heimreise nach Zeiningen.

ENDE

Fasnacht

Halbiertes OK, gleichbleibender Erfolg

Obwohl die Fasnachtsparty im letzten Jahr nur von einem OK-Mitglied organisiert wurde, war sie einmal mehr ein voller Erfolg. Ein (frühzeitiger) Rückblick des wieder vollzähligen OKs.

■ *Text* ***Marco Hohler und Fabian Frick***
■ *Fotos* ***Roman Nietlispach***

Für die vorliegende Ausgabe des TV-Lifes hat das OK erstaunlich früh mit dem Schreiben des Berichtes begonnen. Als das E-Mail mit dem Datum des Redaktionsschlusses gekommen war, konnte es sofort antworten und seinen Bericht einsenden. Das machte ein bisschen mehr Spass, als hektisch die richtigen Worte suchen zu müssen, um den Bericht rechtzeitig abgeben zu können.

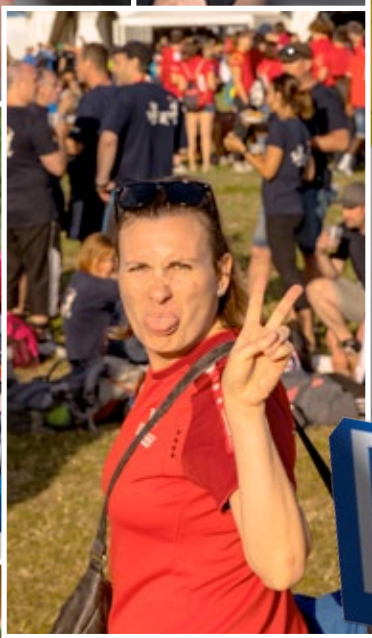
Die Organisation der Fasnachtsparty im Jahr 2019 musste grösstenteils von Fabian übernommen werden. Dies lag nicht etwa an der mangelnden Lust von Marco, sondern viel mehr daran, dass er im «Krieg» war. Was furchterregend klingt, war lediglich die Rekrutenschule. Trotz des halbierten OKs konnte die Fasnacht wie geplant auf die Beine gestellt und durchgeführt werden. Dies hat Fabian auch den vielen Helferinnen und Helfern des Vereins zu verdanken. Nicht anders als in den Vorjahren war auch im letzten Jahr die Halle schnell gefüllt. Das OK – also Fabian – ist einmal mehr stolz, einen so beliebten Anlass organisiert zu haben.

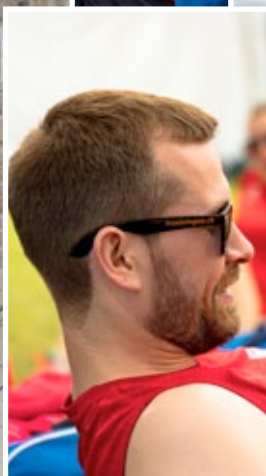
Wenn ihr das lest, steht die Fasnachtsparty 2020 kurz bevor. Wir - ja, in diesem Jahr wird auch Marco wieder dabei sein - werden versuchen, euch in wenigen Tagen mit einem neuen Konzept und fetzigen Guggen zu begeistern.

Nun bleibt uns zu hoffen, dass wir mit euch eine unvergessliche Fasnacht erleben dürfen. Wir freuen uns auf euch!

Euer OK der Fasnachtsparty TV Zeiningen
Fabian Frick & Marco Hohler

ENDE



Restaurant
WEISSE


NZ
ZEININGEN
NEUE ARGAUER BANK
RAIFFEISEN
RAIFFEISEN

BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Kaiseraugst | Basel | Wallbach | Zeiningen | Obermumpf
061 331 77 00 | info@bsk-ag.ch | **www.bsk-ag.ch**

Kundenservice
Kommunikation
Sicherheit
Neu- / Umbauten
Elektroplanung

Carrosserie und Vermietung
BERNET GmbH
Möhlin garage-bernet.ch 061 851 30 31

Brogli`s
Hofladen
Widmatthof 254, CH-4314 Zeiningen
www.broglis.ch
Holzofenbrot und vieles mehr

Fricktaler Cup

Turbulenzen am Fricktaler Cup

In Stein stand am Samstag, 11. Mai 2019, das erste Kräftemessen der Saison an. Die 15 Turnerinnen und Turner des TV Zeiningen konnten trotz suboptimalen Wetterbedingungen ansehnliche Leistungen erbringen.

■ *Text* ***Mira Güntert***
■ *Fotos* ***Tobias Rotzler***

Die Wettervorhersage hat es angekündigt: Der diesjährige Fricktaler Cup wurde von starken Windböen und immer wiederkehrenden Regenschauern heimgesucht. Doch davon liess sich die Truppe des TV Zeiningen nicht beeindrucken. Zwar blieb das Velo – anders als in vorigen Jahren – zu Hause und die Truppe machte sich in Fahrgemeinschaften auf den Weg nach Stein. Doch schon bei der ersten Disziplin, dem Weitsprung, konnten die Turnerinnen und Turner ein Zeichen setzen. Die Zeininger erreichten die passable Note 8,47. Trotz Wind schaffte der TVZ 0,26 Punkte mehr als im vergangenen Jahr. Wenn man nun bedenkt, dass damals strahlender Sonnenschein herrschte, ist schnell klar: Der regelmässige Besuch der Turnstunden hat sich gelohnt.

Nun galt es für die Kugelstösserinnen und Kugelstösser, den Schwung mitzunehmen. Auch sie schafften es bei diesen Wetterbedingungen, die Leistungen vom Vorjahr zu toppen. Sie erreichten die Note 8,29.

Die schwierigste Aufgabe des Tages wartete wohl auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fachtests Allround. Die Zeininger waren vor dem Wettkampf nervös und wussten nicht, wie sich der kleine leichte Ball bei diesem Wind spielen lassen wird. Auch als sie die anderen Vereine sahen, die sichtlich zu kämpfen hatten, wurde ihr mulmiges Gefühl nicht besser. Doch was muss, das muss. Konzentriert gingen die sechs Zeiningerinnen und Zeininger ans Werk. Das erreichte 8,01 lag zwar deutlich unter der Leistung des Vorjahrs, doch auch alle anderen Vereine schienen Mühe gehabt zu haben. Zeiningen schaffte es nämlich auf den sechsten Rang von 17 teilnehmenden Vereinen im Fachtest Allround.

Nach den spannenden Wettkämpfen ging es traditionell ins Festzelt. Hier konnten die 15 Turnerinnen und Turner auf ihre Leistungen anstossen. Mit musikalischer Unterhaltung von «Ueli's Family Band» ging das Fest bis in die Nacht weiter. ENDE

Eidgenössisches Turnfest

Erfolgreichstes Turnfest seit 17 Jahren

Das Training hat sich gelohnt: Mit 26,92 Punkten schaffte es der Turnverein Zeiningen in Aarau auf den 83. Rang von 293 Vereinen in der dritten Stärkeklasse.

■ *Text* ***Mira Güntert***

«Oje, das gibt eine Katastrophe...» oder «Ist es denn so schwierig, beim richtigen Töggeli loszurennen?» waren Phrasen, die in den Trainings des Turnvereins Zeiningen in den letzten Wochen immer wieder zu hören waren.

Die Vorbereitungszeit des TV Zeiningen auf das Eidgenössische Turnfest, das dieses Jahr quasi «daheim» in Aarau stattgefunden hat, war von Höhen und Tiefen geprägt. Die Besetzung der einzelnen Disziplinen war lange nicht klar. Auch die Reifen beim Fachtest waren häufig zu klein und die Absprunglinie im Weitsprung war einfach zu weit hinten – oder warum wollte es sonst so oft im Training nicht klappen?

Doch die Turnerschar unter der Leitung von Oberturner Tobias Rotzler hat genau zum richtigen Zeitpunkt zum Höhepunkt ihrer Form gefunden. So traten die 24 Turnerinnen und Turner am Donnerstag, 20. Juni 2019, um 12 Uhr mit dem Zug ihre Reise in die Kantonshauptstadt an. Mit im Gepäck: Schlafsack, Mätteli, Fachtestmaterial, Vereinsfahne und natürlich gute Laune. Beim Eintreffen auf dem riesigen Turnfestgelände im Aarauer Schachen waren die TVZler schwer beeindruckt von der Grösse des Eidgenössischen Turnfests – nach 20-minütigem Marsch hatte man das Gelände nämlich noch nicht vollständig überquert. Doch bei jedem Schritt wuchs auch die Anspannung in den Turnerinnen und Turnern. Würden sie zeigen können, dass sie hart trainiert haben?

Lange Zeit zum Grübeln blieb nicht. Nach kurzem Einlaufen startete der TVZ in den ersten Wettkampfteil. Für die einen ging es ins imposante Laufzelt für die 80-Meter-Pendelstafette, für die anderen zur Kugelstossanlage. Und alle konnten abliefern! Die Stösser-Truppe erreichte ein starkes 8,53 und das Sprint-Team sogar ein 9,07. Knapp zwei Stunden später war es an den Teams vom Schleuderball und Weitsprung, an die Leistungen anzuknüpfen. Doch die Leistungen waren nicht gleich gut – sondern noch ein Spürchen besser. Das Schleuderball-Team erreichte die sensationelle Note 9,35 und die Weitspringerinnen und -springer ein nicht weniger gutes 9,14. Besonders zu erwähnen ist hier die Leistung von Simon Freiermuth, der mit 6,12 Metern erstmals in seiner Turnerkarriere über sechs Meter weit gesprungen ist und damit ein 10,04 erzielte.

Im dritten und letzten Wettkampfteil mussten die Turnerinnen und Turner beweisen, wie viel Energie noch in ihnen steckte. Mit 9,01 im Fachtest Allround, 8,88 im Steinstossen und 7,90 im Weitwurf zeigte der TVZ erneut starke Leistungen. Daraus resultierte die Schlussnote 26,92 und der 83. Rang von 293 teilnehmenden Vereinen in der dritten Stärkeklasse. Das ist die beste Note des TVZ in einem Turnfest seit 17 Jahren – 2002 resultierte am Eidgenössischen Turnfest in Bubendorf ebenfalls ein Total von 26,92 Punkten.

Dass das TVZ-Team so gut abgeschnitten hat, ist erst recht fantastisch, wenn man bedenkt, dass der Verein an diesem Tag einige Absenzen aufgrund nicht verschiebbarer Arbeitseinsätze, Prüfungen und Diensten für die Landesverteidigung zu verkraften hatte. Dem ausgelassenen Feiern auf dem weitläufigen Festareal konnte deshalb erst recht nichts mehr im Weg stehen.

Und weil das Eidgenössische Turnfest nur alle sechs Jahre stattfindet und die Stimmung jeweils einmalig ist, übernachteten rund die Hälfte der Turnerinnen und Turner nicht nur eine Nacht beim TVZ-Wagen, sondern gleich zwei. Die verbliebene Turnerschar trat am Samstagnachmittag etwas müde, aber glücklich und mit vielen Erinnerungen im Herzen die Heimreise ins Fricktal an. So konnte auch die Fahne, die beim Abmontieren aus dem Turnerzelt unglücklich herunterfiel, im Boden stecken blieb und dabei fast kaputtging, der Stimmung nichts mehr anhaben. ENDE

Empfang Eidgenössisches Turnfest

Dorfempfang: von Jung bis Alt

Seit vielen Jahren ist es Tradition, die Rückkehr der Turnerfamilie von einem Eidgenössischen Turnfest zu feiern. Am Samstag, 22. Juni 2019, wurden der Turnverein, die Männerriege und die Jugi Zeiningen von der Dorfbevölkerung in Empfang genommen.

■ Text **Celina Nietlispach**
■ Fotos **Martin Rippstein**

Um 17 Uhr, kurz nachdem die Turnenden von Aarau heimgekehrt sind, besammelte sich die Dorfbevölkerung bei der Raiffeisenbank. Die Jugikinder im blauen T-Shirt, der Turnverein mit seinem neuen roten Trainer und die Männerriege in ihren schwarz-

weissen T-Shirts – die ganze Turnerfamilie war da, um gemeinsam mit der Dorfbevölkerung auf ihre turnerische Leistung zurückzublicken. Der Marsch ins Mitteldorf wurde traditionell begleitet von der Musikgesellschaft und den Fahnendelegationen. Im Mitteldorf angekommen, bestaunten die Zeiningerinnen und Zeininger den Fahnengruss und liessen sich von Präsident Patrick Freiermuth zu diesem feierlichen Anlass begrüssen.

Nachdem die Festwirtschaft, welche durch die Pensioniertengruppe geführt wurde, ihr Buffet eröffnet hatte, durfte sich die Dorfbevölkerung mit Würsten, Brot und Bier verpflegen – eingeladen von der Turnerfamilie. Später hiess auch Gemeindepräsidentin Gisela Taufer die Turnenden willkommen und verkündete, dass die ersten 60 Liter Bier auf die Kosten der Gemeinde gehen würden. Weiter informierten der Oberturner des Turnvereins, der Männerriege und die Hauptjugileiterin, wie den Turnerinnen und Turnern das Eidgenössische Turnfest aus sportlicher Sicht gelungen ist. So verkündete Oberturner Tobias Rotzler stolz, dass der Turnverein das beste Turnfestresultat seit 17 Jahren erreichen konnte. Auch die Männerriege und die Jugi sind mit ihrer Leistung zufrieden. Und eines war für alle drei Riegenleiter glasklar: Es war ein hammermässiges Turnfest!

Mit diesem Fazit feierten die Turnerfamilie und die Dorfbevölkerung die Heimkehr und genossen die Geselligkeit zwischen Jung und Alt bis spät in den Abend. Ein Anlass, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. ENDE

TVZ
TURNVEREIN ZEININGEN

Danke
Pede & Tobi
NIKE

MAHRER TREUHAND AG

- Steuererklärungen
- Lohnbuchhaltungen
- Finanzbuchhaltungen
- Revisionen

Mahrer Treuhand AG

Hauptstrasse 22 | 4313 Möhlin | Telefon 061 855 91 55
www.mahrer-treuhand.ch

D'NG Brands

Endturnen

Stars und Sternchen

Wie jedes Jahr findet im Anschluss an den «Schnällscht Zeiniger» der Jugi das Endturnen des Turnvereins statt. Dieses Jahr stand im Zeichen der Sterne.

■ *Text* ***Celina Nietlispach***
■ *Fotos* ***Herbert Lützelschwab, Celina Nietlispach***

Noch während der «Schnällscht Zeiniger» und die «Schnälltschti Zeinigerin» geehrt wurden, begann der Turnverein Zeiningen sein traditionelles Endturnen. 17 aktive Turnerinnen und Turner stellten sich den Herausforderungen, welche sich der Oberturner in den Tagen zuvor überlegt hatte. Jedes Jahr werden das Programm und die Disziplinen des Endturnens ein bisschen anders gestaltet. In diesem Jahr galt es für jeden einzelnen, möglichst viele Sterne zu sammeln. Diese konnten mit verschiedenen Spielen und Disziplinen ergattert werden. Die Teams wurden jedoch immer wieder neu mit Jasskarten ausgelost, sodass nicht nur Können, sondern auch Glück eine Rolle spielte.

Nachdem die Sportlerinnen und Sportler Basketball spielten, Turnfest-Disziplinen ausübten und eine digitale Aufgabe bewältigen mussten, wurde am Schluss das Geschick jedes einzelnen auf die Probe gestellt. Ähnlich wie in der offiziellen Turnfest-Disziplin «Fachtest» musste möglichst geschickt mit Schläger und Bälleli hantiert werden. Nach dieser letzten Aufgabe waren alle Sterne vergriffen und der Oberturner zog Bilanz. Um die Wartezeit zu überbrücken, gab es für die Turnerinnen und Turner ein feines Steak vom Grill der Pensioniertengruppe. Fast wie beim Sternekoch!

Nachdem alle gegessen hatten, verkündete Tobias Rotzler, wem es gelungen war, am meisten Sterne zu sammeln. Namentlich waren dies Daniel Wiederkehr auf dem ersten Sterne-Platz, Sina Schärer auf dem zweiten und Stefanie Brogli auf dem dritten Sterne-Platz. Herzliche Gratulation, ihr seid die Stars und Sternchen von Zeiningen.

WIRTHLIN HAUSTECHNIK AG

Sanitäre Anlagen Spenglerei

4313 Möhlin 061 851 29 61 www.wirthlin-haustechnik.ch

Ihr Blumengeschäft in Zeiningen

www.blumen-ideenreich.ch

ideenreich

ideenreich
Friedhofweg 40
4314 Zeiningen
061 556 42 45

Mo. geschlossen
Di.-Fr. 8.30 - 12.00
14.00 - 18.00
Sa. 8.30 - 14.00

WEINBAU ZEININGEN PETER FREIERMUTH

Mitteldorf 18
4314 Zeiningen

T 061 851 45 06
M 079 547 85 07

* Cabernet Jura * Maréchal Foch *

Besuchen Sie uns auf www.cabernetjura.ch

Jetzt auch ONLINE bestellen!

Turnfahrt

Mit Dirndl und Lederhose in Stuttgart

16 fesche Madln und Buam des Turnvereins Zeiningen reisten auf der Turnfahrt an den Cannstatter Wasen nach Stuttgart.

■ *Text* ***Mira Güntert***
■ *Foto* ***Unbekannt***

Am Wochenende des 28. und 29. Septembers 2019 ging es für den TV Zeiningen auf die Turnfahrt nach Stuttgart. Das Ziel war der 174. Cannstatter Wasen – eines der grössten Volksfeste der Welt, das jedes Jahr Millionen von Feierlustigen anlockt.

Auch die 16 Turnerinnen und Turner waren gut gelaunt und voller Vorfreude, als sie am Samstag um 8 Uhr ihre Reise antraten. Auch der ausgefallene Zug, der die Truppe eine Stunde länger in Singen (D) warten liess, konnte die Stimmung nicht trüben. Richtig vollständig war die Gruppe sowieso erst dann, als Turnkamerad Dionys in Singen dazustiess. Er ist zurzeit als Zimmermann auf Wanderschaft und da man in diesen Jahren seiner Heimat nicht näher als 50 Kilometer kommen darf, bot sich mit dieser Turnfahrt eine optimale Gelegenheit, die Turnkollegen und -kolleginnen mal wieder zu treffen. So ging es nach einer ausgiebigen Begrüssung und einer kleinen Stärkung in einem Restaurant auf die letzte Etappe der Anreise.

Das erste Highlight erlebte die Turnerschar schon auf den ersten Schritten auf Stuttgarter Grund. Auf dem Gleis am Bahnhof stand keine Geringere als die Kunstturnerin Giulia Steingruber, die mit der Schweizer Turn-Nationalmannschaft wegen der bevorstehenden Turn-Weltmeisterschaft ebenfalls in die badische Hauptstadt gereist war. Sie war dort also quasi auch auf Turnfahrt. Natürlich wurde sie um ein Foto gebeten – und weil sie nur kurz Zeit hatte, konnte wohl das schnellste (und eines der besten) Gruppenfotos in der Geschichte des TV Zeiningen geschossen werden.

Nachdem sich die TVZler im Hotel kurz frisch gemacht und in Dirndln und Lederhosen geschmissen hatten, ging es los. Nach einer längeren Fahrt mit der U-Bahn stand die Turnerschar vor dem riesigen Festgelände des Cannstatter Wasens. Wer bis jetzt dachte, dass die Basler Herbstmesse «gross» sei, der wusste nun, dass er oder sie sich geirrt hatte. «Wir wollen auf diese tolle Achterbahn», jauchzten die einen, während einige bereits auf die Stände mit Crêpes und Churros schielten. Also teilte man sich in Grüppchen auf, um das Festgelände zu erkunden, ehe sich alle zusammen wieder im Festzelt «SchwabenWelt» trafen.

Nachdem anfangs noch gemütlich Vesper-Plättchen gegessen und zurückhaltend mit der Blasmusikkapelle mitgeschunkelt wurde, verwandelte sich das Zelt im Lauf der Zeit in eine riesige Party-Arena. Auch der TV Zeiningen feierte ausgiebig und tanzte zur Live-Musik auf den Bänken. Nach einigen Stunden ausgelassenem Festen und gefühlt hunderten «Prosits der Gemütlichkeit» begab sich die Gruppe wieder auf den Weg ins Hotel. Doch weil Feiern hungrig macht, durfte auch der Umweg zum «Burger King» nicht fehlen, wo die Turnerinnen und Turner noch ein Bettmümpfeli zu sich nahmen.

Am Sonntag stand nicht mehr viel an. Nach dem Gang ans Frühstücksbuffet, bei dem die einen frischer ausgesehen hatten als die anderen, ging es schon bald nach Hause. Da man am Vortag und auch in Vorjahren nicht die allerbesten Erfahrungen mit der Deutschen Bahn gemacht hat, überraschte es schliesslich niemanden, als die Truppe am Bahnhof in Waldshut strandete und keine sinnvollen öV-Verbindungen vorhanden waren. Dank der Hilfe von Taxis und einiger Angehöriger kamen die Turnerinnen und Turner aber doch noch zu Hause an. Trotz des Vorfalls war die Turnfahrt für alle ein tolles Erlebnis. Besten Dank an die Organisatorinnen Dshamilja und Sina.

ENDE

Basler Stadtlauf

Der TVZ am Basler Stadtlauf

Zwölf Teilnehmende des Turnvereins Zeiningen waren in Basel am Start.

■ *Text* ***Mira Güntert***
■ *Fotos* ***Andrea Körkel Soder, Roman Nietlispach***

Die Zahl liess sich sehen: Nicht weniger als zwölf Läuferinnen und Läufer des Turnvereins Zeiningen nahmen am Samstag, 30. November 2019, am Basler Stadtlauf teil. Zudem waren noch einige Mitglieder des Turnvereins als «Fanklub» dabei, um die Laufenden lauthals anzufeuern. Gestartet wurde auf dem Münsterplatz, danach ging es zweieinhalb Runden durch die weihnachtlich beleuchtete Altstadt, ehe auf dem Marktplatz das Ziel wartete.

Obwohl es beim Event mehr um den Spass und das «Dabeisein» ging, konnten die Laufbegeisterten sehr sehenswerte Resultate erzielen. Allen voran waren das bei den Männern Simon Freiermuth, der für die 5,5 Kilometer nur 21 Minuten und 31 Sekunden brauchte. Bei den Frauen trumpfte Celina Nietlispach mit 23 Minuten und 29 Sekunden gross auf. Doch auch alle anderen, die für den TVZ am Start waren, können stolz auf ihre Leistungen sein. Das Motto des Abends lautete daher: «Wir sind besser als alle diejenigen, die gar nicht erst mitmachen!»

Nachdem alle TVZler nach ihren Zieleinläufen verschnauft und sich wieder eine wärmende Jacke sowie Kappen und Schals übergezogen hatten, ging es noch auf den Weihnachtsmarkt. Dort wurde mit Glühwein auf den gelungenen Abend angestossen und verdientermassen Baumstriezel und Churros genossen. ENDE

Winterausmarsch

Traditionell auf den Sonnenberg

Die Männerriegler liessen sich beim Winterausmarsch am 12. Januar 2019 im Turmstübli verwöhnen und genossen anschliessend die Geselligkeit in der Jägerhütte.

■ *Text und Fotos* ***Martin Rippstein***

Als erster Programmpunkt im Jahresprogramm der Männerriege Zeiningen fand im Januar bei wunderbarem Winterwetter der jährliche Ausmarsch statt. Wieder einmal ganz traditionell marschierten eine grössere Anzahl Männerriegler und etwa fünf Mitglieder des Turnvereins Richtung Sonnenberg.

Liebenswürdigerweise verköstigten uns Silvia und Max im Sonnenberg-Turmstübli bestens mit Speis und Trank. Anschliessend stapften wir weiter hinunter zur Jägerhütte, wo uns die Kollegen der Pensioniertengruppe in Empfang nahmen und mit Steaks vom Grill verwöhnten. Andi und Schmuda, herzlichen Dank für «Holz und Hütte». ENDE

Eidgenössisches Turnfest

Aarau: zum siebten Mal Turnhauptstadt

Obwohl das Resultat etwas enttäuschte, konnten die Turner der Männerriege die Atmosphäre am Eidgenössischen Turnfest ausgiebig geniessen.

■ *Text und Fotos* ***Martin Rippstein***

Über 67'000 Turnerinnen und Turner, 2'300 Vereine aus der ganzen Schweiz, 22'000 Jugendliche, 8'500 Helfereinsätze, 8'300 Kampfrichtereinsätze und 108 Disziplinen: Das sind nur ein paar wenige Kennzahlen, die das gigantische Ausmass eines Eidgenössischen eindrücklich aufzeigen. Und mittendrin statt nur dabei die Männerriege Zeiningen.

Die Zeininger haben sich am ETF mit insgesamt 17 Turnern für den dreiteiligen Vereinswettkampf Männer in den leichtathletischen Disziplinen Pendelstafette, Steinstossen, Schleuderball und Wurfkörper sowie den Fit + Fun 2 angemeldet. Dieser Wettkampf besteht aus zwei Aufgaben (Unihockey-Parcours und Achterball), in welchen insbesondere Koordination und Kondition gefragt sind.

Ohne Fleiss kein Preis!

Wie immer haben wir uns dem Grossanlass entsprechend gut auf den Wettkampf vorbereitet. In diversen Donnerstags- und sogar Sonntags-Trainings wurde an der Wurf- und Stosstechnik gefeilt, die Wechsel für die Pendelstafette eingeübt, die Schnelligkeit trainiert und bis zum Umfallen die Fit + Fun-Aufgaben eingeimpft.

An dieser Stelle gebührt unserem Oberturner Dani und Riegenleiter Bärni für die gut vorbereiteten Trainings ein grosses Merci. Dank unseren tollen Leitern und dem sehr individuellen und abwechslungsreichen Training machen diese Einheiten Spass. Dies zeigt sich auch an den vielen Neuzugängen, die die Männerriege in den letzten Monaten verzeichnen durfte. Diese haben sich bestens im Verein integriert. Wir sind eine tolle Truppe.

Jetzt gilt es ernst!

Grosskampftag für die Männerriege Zeiningen war Donnerstag, der 20. Juni. Vielerorts in der Schweiz war dies zwar ein Feiertag (Fronleichnam), aber für uns Turner alles andere als ein Ruhetag: Es war Leistung gefragt. Um 9.24 Uhr starteten die Werfer ihren Einsatz (6 Turner), auf 9.36 Uhr war der Fachtest Fit + Fun angesetzt (7), um 11.24 Uhr folgte Schleuderball (16) und den Abschluss machten zeitgleich um 12.42 Uhr die Pendelstafette (10) und das Steinstossen (5).

Leider konnten wir einmal mehr bei einem Ernstkampf nicht über uns hinauswachsen – im Gegensatz zu unseren Turnkolleginnen und -kollegen vom TV.

Das Noten-Total betrug schlussendlich 24.51. Dies reichte zu Rang 115 von insgesamt 143 Vereinen in unserer Kategorie. Wir können unser Leistungspotenzial sicher realistisch einschätzen. Aber dieses Schlussresultat hat uns sicher etwas enttäuscht, haben wir doch am letzten ETF 2013 in Biel immerhin noch 25.89 Punkte erreicht.

Schon am frühen Nachmittag konnten wir uns dem gemütlichen Teil hingeben und die Turnfest-Atmosphäre richtig geniessen. Nach einem feinen Essen im Restaurant Schützen unterstützten wir noch unsere Kolleginnen und Kollegen vom TV Zeiningen, welche mitten in ihrem Wettkampf waren.

Nahtlos gings dann am Abend ins Nachtleben der Partymeile mit vielen Festzelten, Food-Ständen, Bars usw.

ETF 2025 in Lausanne

Beim nächsten ETF 2025 heisst es dann: Parlez-vous français? Es findet nämlich in Lausanne statt. ENDE

Training
Donnerstag: 19.30–21.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Schlurpencup Oeschgen

Erfolgserlebnis am Schlurpencup

Faustball unter Freunden: Die Männerriege Zeiningen gewinnt den Schlurpencup am 15. Oktober 2019 in Oeschgen.

■ *Text* ***Martin Rippstein***
■ *Fotos* ***Diverse***

Mit dem alljährlichen Schlurpencup haben wir einerseits die Möglichkeit, die guten Beziehungen zu den Männerriegen von Wallbach, Münchwilen und Oeschgen zu pflegen, andererseits ist dieses Traditionsturnier natürlich auch eine willkommene Trainingsmöglichkeit unter Wettkampfbedingungen. Die vier Fricktaler Vereine kennen sich bestens und duellieren sich oft in der Faustball-Meisterschaft des Kreisturnverbands. Der Schlurpencup ist ein Turnier unter Freunden, was aber nicht heisst, dass dem Gegner einfach so die Punkte überlassen wurden. Schliesslich kann jeder gewonnene Ball in der Endabrechnung entscheidend sein.

Gespielt wurde im Modus «jeder gegen jeden» mit jeweils 2 Sätzen pro Partie. Die Zeininger fügten sich gut in den Wettkampf ein. Konzentriert und ruhig versuchten sie das Spiel aufzubauen. Sogar die negative Eigenschaft, sich bei einem Rückstand gehen zu lassen und die Konzentration zu verlieren, wurde für einmal verbannt. Und das zahlte sich aus.

Schlussendlich siegte die Männerriege Zeiningen mit 8 Punkten aus 6 Spielen vor Münchwilen und Wallbach mit jeweils 7 Punkten. Der Organisator Oeschgen zeigte sich «gastfreundlich» und reihte sich ganz hinten im Klassement ein.

Es spielten: Peter Jeck, Alex Kohler, Martin Rippstein, Hansjakob Schärer und Hans Wagner. ENDE

JECK
WEINE

Weinbau Jeck
Steinackerweg 15
4314 Zeiningen
061 851 27 24
www.jeck-weine.ch

* * * * *

Unsere Weine
Riesling-Silvaner, Chardonnay, Sorpresa, Blanc de Noir, Pinot Noir, Zweigelt, Pizwei (Cuvée)

Folgen Sie uns auf Facebook

Hasler
Gartenbau
4315 Zuzgen 061 875 90 60

- Gartenplanung
- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- LKW Transporte und Kranarbeiten

zuhause - aber draussen

coiffeur stübli
zeiningen

Inh. Susi Gasser | Juchgasse 1 | 4314 Zeiningen
Telefon +41 76 464 20 06

Pensioniertengruppe

Meinrad Schibli als neuer Leiter

Auch unter der neuen Führung zelebrierten die Mitglieder der Pensioniertengruppe im Jahr 2019 die Kameradschaft und machten spannende Ausflüge.

■ *Text und Foto* ***Meinrad Schibli***

Vor knapp einem Jahr durfte ich die Leitung der Pensioniertengruppe übernehmen. Die Übernahme verlief sehr reibungslos, hat doch mein Vorgänger Freiermuth Armin die Gruppe tadellos geführt. Vielen herzlichen Dank, Armin, für deine Arbeit. Dem Dank verpflichtet bin ich auch meinem Co-Leiter Urben Ruedi für die Unterstützung bei allen Veranstaltungen.

Es folgt nun ein Rückblick durch das Jahr 2019.

Erste Jahreshälfte

Der mittlerweile schon zur Tradition gewordene Bummel zum Häxehüsli des Vogelschutzvereins hatte dieses Jahr eine besondere Bedeutung, konnten wir doch gleich zwei Mitgliedern zum 70-igsten und zum 75-igsten gratulieren. Danke an die Sponsoren Godi und Peter.

Ende März besuchten wir in unserem Nachbardorf Möhlin die Firma LONGO-SPORT. Rolf Weidmann, Geschäftsführer und Inhaber, führte uns sehr fachkundig vor, was es heisst, einen Ski-Service zu betreiben, um den hohen Anforderungen der Wintersportler gerecht zu werden.

Die April-Aktivität stand ganz im Zeichen der Energie, so besuchten wir das Wasserkraftwerk in Rheinfelden. Die sehr Interessante Führung zeigte uns auf, wie die Wasserkraft optimal genutzt werden kann.

An der Frühjahrswanderung der Fricktaler Turnveteranenvereinigung in Rheinfelden im Mai war die Ortsgruppe Zeiningen sehr gut vertreten.

Dem Schlechtwetter zufolge musste der Räbhüsli-Hock bei Freiermuth Peter abgesagt werden.

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen vom Eidgenössischen Turnfest in Aarau. Fanden doch ein paar Pensionierte den Weg nach Aarau, um die Turner zu unterstützen. Für den grossen Empfang der ganzen Turnerfamilie hatte sich die Pensioniertengruppe bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen.

Zweite Jahreshälfte

Wie jedes Jahr durfte die Pensioniertengruppe wiederum die Wirtschaft beim «Schnällscht Zeiniger» organisieren.

Der verschobene Räbhüsli-Hock konnte Ende August bei strahlendem Sonnenschein nachgeholt werden. Einen grossen Dank für das Gastrecht und die Bewirtung richten wir an den Eigentümer Freiermuth Peter (Querry).

Die Herbstwanderung der Fricktaler Turnveteranenvereinigung wurde von der Ortsgruppe Zeiningen organisiert. Bei schönstem Herbstwetter nahmen rund 90 Turnveteranen teil. Es wurden zwei Wanderungen angeboten. Die längere Wanderung führte auf den Bönistein, die kürzere Wanderung um den Zeininger Rebberg. Am Schluss der Wanderungen fanden sich wieder alle Teilnehmer zum Zobig auf dem Widmatthof zum gemütlichen Ausklang ein.

Was wir auch gemeinsam nicht aufhalten können, ist der letzte Weg von jedem einzelnen Mitglied. Am 24. September mussten wir uns von unserem Ehrenmitglied und Gründer der Pensioniertengruppe, Arthur Freiermuth, für immer verabschieden. Der Familie richten wir unser herzlichstes Beileid aus.

Ende September hiess unsere sportliche Aktivität Minigolfen im Bustelbach Stein. Während sich die einen sportlich betätigten, frönte sich der zweite Teil bei einem gemütlichen Jass.

Der Grill-Hock im Jägerhüsli Ende Oktober fand wiederum Interesse bei den Mitgliedern. Die Verpflegung wurde komplett von unserem Mitglied Bruno anlässlich seines 86-jährigen Geburtstages vollumfänglich übernommen, vielen Dank.

Nach Eingabeschluss von diesem Bericht fand im November das Kegeln im Restaurant Löwen in Möhlin statt. Anstelle vom geplanten Dezember-Hock nahmen wir an der 1. Zeiniger Wiehnacht vom 21. Dezember teil. Die Männerriege führte an diesem Anlass die Festwirtschaft. ENDE

Trainingszeiten

Dienstag: 19.00–20.30 Uhr
Mehrzweckhalle Mitteldorf

Mittwoch: 19.00–20.30 Uhr
Turnhalle Brugglismatt

Turnfahrt

Suppenhühner sind Superhühner!

Die Frauenriege erlebte eine Turnfahrt, die mehr als nur wilde Tiere zu bieten hatte.

■ *Text* ***Denise Schibli***
■ *Fotos* ***Diverse***

Pünktlich um 9 Uhr am Samstag, 17. August 2019, trafen sich 27 Mitglieder der Frauenriege Zeiningen für einmal nicht wie gewohnt zum Sport, sondern, um zwei Tage in ein Abenteuer zu starten. Das Ziel wurde erst während der Fahrt bekannt gegeben; es ging nach Reigoldswil. Nach der gemütlichen Gondelfahrt wartete auch schon ungeduldig die pelzige Begleitung der Damen auf dem Wasserfallenhof.

Nach dem Beschnuppern ging es dann auch schon los. Der Weg mit den flauschigen Begleitern führte während eines einstündigen Spaziergangs über saftiggrüne Wiesen bis hin zu steinigen, schmalen Wegen. Lamas sind aufmerksame und intelligente Tiere. Das gemütliche Tempo und die Neugier sowie der ständige Hunger der Tiere gaben Anlass, die Gegend noch intensiver zu geniessen.

Wieder zurück auf dem Hof wartete auch schon das Mittagessen. Bei einem halben Poulet mit Kartoffeln und Salat konnte nochmals über das Erlebte mit den Lamas diskutiert werden.

Nach dem Essen ging es auch schon weiter mit einer Bauernhof-Olympiade. Bei den Disziplinen «Garettenrennen», Gruppen-Skifahren, Gummistiefelweitwurf, Blumenmemory, Nageln und noch einigen mehr konnte der Kampfwille unter Beweis gestellt werden. Gestartet wurde in drei Gruppen: Suppenhühner, Kampflamas und Sonnenschein. Das Resultat war knapp, doch hat sich die Siegergruppe «Suppenhühner» kurzerhand in «Superhühner!» umbenannt.

Den Abstieg, die rasante Abfahrt mit den Trottis oder die gemütliche Variante mit den Gondeln, haben alle genossen.

Das Nachtlager wurde auf «Burg Rotberg» aufgeschlagen. Zu unserer Überraschung gab es an diesem Abend noch ein Sommernachtsfest inklusive Live-Band, welches zu einem weiteren Highlight der Reise wurde. Einzig eine Ritterrüstung musste ihre Standfestigkeit bei genauerer Betrachtung unter Beweis stellen.

Der Sonntag startete nach dem Frühstück mit dem Wort zum Sonntag. Danach ging es zu einem Zwischenstopp in Mariastein, wo einige der Damen die Maria-Grotte besuchten und eine andere Gruppe in den Genuss einer Privatführung durch Pater Augustin kam. Unser nächstes Ziel lag in Seewen beim Museum für Musikautomaten. Nach dem Mittagessen, das auf sich warten liess, durften wir eine interessante Führung durch die Welt der Musik erleben. Bevor es auf den Nachhauseweg ging, wurde von einigen noch ein verspätetes Dessert genossen. Zurück in Zeiningen angekommen, verirrten sich noch einzelne Damen ins Due Maestri, wo noch einmal über das Erlebte geredet und gelacht wurde.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der Organisatorin bedanken und freuen uns schon auf unsere nächste Reise. ENDE

FRAUENRIEGE ZEININGEN

Die Frauenriege Zeiningen gehört noch lange nicht zum alten Eisen. Sie bewegen sich gerne, zu Musik oder auch ohne, in der Turnhalle oder auch draussen in der Natur. Natürlich kommt die Geselligkeit nie zu kurz.

BSC GmbH Unternehmens- und Personalberatung

Bernhard Stutz
Haldengasse 8
4314 Zeiningen

Tel.: 061 853 95 80
Fax.: 061 853 95 81
E-Mail: bscgmbh@bluewin.ch
www.bsc-gmbh.ch

Beratung in:

Human Ressources Management, Projektleitung, Moderation Organisation, Verkauf, Führungs- und Kommunikationsfragen, Interimistische Geschäftsführung

Schweissarbeiten
Metalldesign
Allg. Schlosserarbeiten
Apparatebau

M schopp

Landstrasse 349
CH-4314 Zeiningen

Martin Tschopp
Natel +41 79 633 97 56

www.tschopp-metalldesign.ch

metalldesign@bluewin.ch

Freizeitgruppe

Kulinarisch durchs Jahr

Die Ausflüge der Freizeitgruppe zeigten einmal mehr, dass man nicht in die Ferne reisen muss, um Neues zu entdecken und Spannendes zu erleben.

■ *Text und Fotos* ***Silvia Freiermuth, Monika Becker und Sabin Nussbaum***

Feldschlösschen

Mit dem Besuch der Brauerei Feldschlösschen, dem «schönsten Schloss der Schweiz», starteten wir unser abwechslungsreiches Jahresprogramm 2019.

Auf dem sehr interessanten Rundgang durch die Brauerei wurde uns gezeigt, was es alles so braucht, um ein schmackhaftes Bier herzustellen, und davon gibt es doch viele. Auch die Oldtimer sowie die eigenen Pferde – welche auch heute noch Bier in Restaurants liefern – durften wir besichtigen. Die anschliessende Bierdegustation mit Bretzeln war dann der krönende Abschluss.

Stadtführung Liestal

Die diesjährige Stadtbesichtigung vom 9. Mai führte uns nach Liestal, dem Hauptort des Kantons Baselland. Der versierte Stadtführer besichtigte mit uns viele bekannte Sehenswürdigkeiten und auch weniger bekannte Winkel dieser schönen Altstadt.

Wanderungen

In diesem Jahr organisierten wir gleich zwei Wanderungen. Am 6. Juni marschierten wir gemütlich von Zeiningen aus zur Tennishalle in Rheinfelden. Nach dem feinen Mittagessen spazierten wir weiter durch den Rheinfelder Wald zum Bahnhof in Möhlin, wo uns dann das Posti wieder nach Zeiningen brachte.

Unsere Herbstwanderung starteten wir bei herrlichem Wetter in Arlesheim und marschierten dann via Ermitage, wo wir – Hügeli rauf und Hügeli runter – die verschiedenen Stationen des Eremiten besichtigten. Weiter gings dann den Berg hoch auf die Schönmatt zum Mittagshalt. Der Weg zu unserem Endziel führte uns über die Schauenburg nach Pratteln, wo als Abschluss ein feines Dessert auf uns wartete.

Trompeter

Mit einer Rundfahrt auf dem Trompeter von Säckingen stand während der Sommerferien ein gemütlicher Nachmittag auf dem Programm. Da der Wettergott leider nicht mitspielte, wurden uns Kaffee und Kuchen unter Deck serviert.

Sauer macht lustig

Auf dem Obstbaubetrieb der Familie Bründler in Wittnau wurden wir in die Geheimnisse der Essigproduktion eingeführt. Im Gegensatz zu meist aromatisiertem Essig werden hier die Produkte aus reinen Fruchtsäften hergestellt. Dass es auch Tomatenessig gibt, erstaunte uns doch sehr, aber nach einer Degustation dieses Saftes waren wir des Lobes voll und mussten doch ein Fläschchen davon nach Hause nehmen. Ganz nach dem Motto «Sauer macht lustig» verbrachten wir einen super gemütlichen Tag.

Mit dem Abschlusstreff im Restaurant Löwen vom 21. November wurde ein gelungenes Jahr der Freizeitgruppe beendet.

Silvia, Monika und Sabin freuen sich, dass wir auch weiterhin viele gemütliche und lustige Stunden miteinander verbringen werden. ENDE

TERMINE 2020

21.02.	***Fasnachtsball***
01.03.	Unihockey-Heimspieltag Herren
20.03.	Hallen LMM, Gipf-Oberfrick
21.03.	Kant. Unihockey-Final, Würenlos
22.03.	Unihockey-Heimspieltag Damen
11.04.	Osterlauf (Jugi), Eiken
16.05.	Fricktaler Cup, Stein
24.05.	LA-Einkampfmeisterschaft, Stein
06.06.	UBS Kids Cup, Stein
27.+28.06.	***Kreisturnfest (TV & Jugi), Koblenz***
01.08.	***Bundesfeier (Organisation TV & MR)***
21.08.	Schnällscht Zeiniger & Endturnen
22.08.	1. Zeininger Halbmarathon
29.08.	Fricktal Games, Wil
19.+20.09.	Jugi-Weekend
26.09.	***Zeiniger Märt***
06.11.	Plausch Volleyballturnier
28.11.	Basler Stadtlauf
21.+22.11.	Unihockey-/Polysportiv-Turnier
05.12.	Chlaushock

Ausblick 2021

29.01.2021	Generalversammlung
12.02.2021	***Fasnachtsball***
25.09.2021	Zeiniger Märt

LEITERTEAM

Leichtathletik	Simon Freiermuth	079 585 77 93
Jugi	Tobias Wagner	079 938 95 89
Unihockey (Herren)	Reto Freiermuth	079 627 71 17
Unihockey (Damen)	Susanne Hubler	076 407 07 62
Männerriege	Daniel Graf	079 773 10 34
Frauenriege (Di.)	Brigitte Schmid	061 851 22 22
Frauenriege (Mi.)	Denise Vogel	079 503 16 00

IMPRESSUM

■ ***TV-LIFE MAGAZIN 2019/2020*** ■ ***Herausgeber*** Turnverein Zeiningen ■ ***Redaktion*** Celina Nietlispach, Stefanie Hohler, Mira Güntert und Patrick Freiermuth ■ ***Gestaltung*** Luca Wunderlin, luca.wunderlin@bluewin.ch ■ ***Auflage*** 1100 Ex. ■ ***Druck*** swissprinted.ch ■ ***Versand*** Das TV-LIFE Magazin wird allen Haushaltungen der Gemeinde Zeiningen verteilt. Zusätzlich erhält jedes auswärtige Vereinsmitglied des TV Zeiningen ein persönliches Exemplar zugestellt ■ ***Erscheinungsweise*** Einmal pro Jahr ■ ***Nachdruck*** Der Nachdruck einzelner Artikel ist unter Quellenangabe und nach erfolgter Zustimmung des Redaktionsteams genehmigt ■ ***Titelbild*** Stabübergabe an die neue Präsidentin und den neuen Oberturner ■ ***Das nächste TV-LIFE MAGAZIN erscheint im Januar 2021, Redaktionsschluss ist am 31. Oktober 2020***

Von links: Reto Freiermuth (Aktuar), Celina Nietlispach (Präsidentin), Fabian Frick (Amt für Spezialaufgaben), Stefanie Hohler (Kassierin), Simon Freiermuth (Technischer Leiter), Mira Güntert (Presse/Propaganda)

VORSTAND

Celina Nietlispach (Präsidentin), 079 929 13 30
celina.nietlispach@gmail.com

Stefanie Hohler (Kassierin), 079 587 93 12
stefaniehohler@bluewin.ch

Reto Freiermuth (Aktuar), 079 627 71 17
reto.freiermuth@bluewin.ch

Simon Freiermuth (Technischer Leiter), 079 585 77 93
simi.freiermuth@bluewin.ch

Mira Güntert (Presse/Propaganda), 079 259 43 94
mira.guentert@gmail.com

Fabian Frick (Amt für Spezialaufgaben),
079 254 61 25, fabianfrick@gmx.ch

INSERATEPREISE

Ihre Treue wird belohnt! Unser Kombi-Angebot – ein Vorteil für langjährige Vereinsverbundenheit

3-Jahresabschluss	***Einzelpreise***	
1/3 Seite 1. Jahr 150.00 CHF 2. Jahr 135.00 CHF 3. Jahr 115.00 CHF	1/3 Seite 150.00 CHF	***Sie sparen 50.–***
1/2 Seite 1. Jahr 220.00 CHF 2. Jahr 200.00 CHF 3. Jahr 170.00 CHF	1/2 Seite 220.00 CHF	***Sie sparen 70.–***
1/1 Seite 1. Jahr 420.00 CHF 2. Jahr 385.00 CHF 3. Jahr 335.00 CHF	1/1 Seite 420.00 CHF	***Sie sparen 120.–***

Bildschön Fricktal GmbH

Bahnhofstrasse 56 4313 Möhlin

Offenes Atelier Farbtüpfli

Malen mit Freu(n)den im offenen Atelier
Verkauf von: Farben, Pinseln, Leinwänden Staffeleien etc.

Tel. 061 853 09 06 www.farbtuepfli.ch

Fotostudio - Möhlin

Passfotos
Bewerbungsfotos
Portraitfotos
Babyfotos
Bilderrahmen
und
Digitales Fotocenter

Tel. 061 853 09 07 www.fotostudio-moehlin.ch

Nagelstudio Fresh & Freaky

Fussreflexzonenmassage
Nagel– und Fusskosmetik
Make-up

Tel. 079 634 79 12 www.freshandfreaky.ch

JAKO LIVING SPORTS

Ihr TEAMSPORT Ausrüster

EVENT SPONSOR.EU

EVENTSPONSOR.EU I Rheinstrasse 74 I 4323 Wallbach I 079 590 50 54

www.eventsponsor.eu

Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens.

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan erreichen Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele. Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

raiffeisen.ch/fonds-sparplan

Schon ab **CHF 100.–** pro Monat

Raiffeisenbank Wegenstettertal
Haldengasse 1 | 4314 Zeiningen | Tel. 061 855 90 20

RAIFFEISEN

«Mein Name ist Häsler – ich weiss Bescheid!»

Zum Beispiel, wie man Ihre Heizung optimal einstellt.

Dani Häsler,
Leiter Service & Disposition

www.haesler-ag.ch

R. HÄSLER AG
Heizungen · Lüftungen

KOLLER DIRECT